

Lausanne, 19. Mai 2021

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 4/2021

Sehr geehrte Versicherte, sehr geehrte angeschlossene Unternehmen, sehr geehrte Partner

Wir hoffen, dass Sie und alle, die Ihnen nahestehen, bei guter Gesundheit sind.

Nachstehend finden Sie die monatlichen Mitteilungen zu unserer Stiftung.

Zur Lage an den Finanzmärkten

Die Wirtschaftsindikatoren präsentieren sich nach wie vor sehr robust; einige von ihnen haben inzwischen Rekordstände erreicht.

Die veröffentlichten Unternehmensergebnisse liegen in den meisten Fällen über den Erwartungen.

In den USA entwickelten sich die Zinsen im April leicht rückläufig, sodass sich die Anleihenmärkte zu stabilisieren vermochten und der Dollarkurs einknickte.

Der Schwung an den Börsen hat sich etwas verlangsamt, wobei zu sagen ist, dass die oben genannten guten Nachrichten zum Teil von den Börsen schon eingepreist waren. An den meisten Börsen liegen die Aktienkurse deutlich über den Niveaus vor der Pandemie, während das BIP in den betreffenden Ländern mit dieser Entwicklung noch nicht gleichgezogen hat. Bis das BIP-Vorkrisenniveau wieder erreicht ist, dürfte es noch ein halbes bis Dreivierteljahr dauern. Zudem plant die US-Regierung Steuererhöhungen, die in Finanzkreisen für Beunruhigung sorgen können. In erster Linie ist hier die Einführung einer neuen Kapitalgewinnsteuer für Superreiche zu nennen.

Bei den Rohstoffpreisen setzt sich die Hausse fort, insbesondere bei ausgeprägt zyklischen Rohstoffen wie Kupfer oder Holz. Die robuste Konjunktur und die angekündigten Pläne für Infrastrukturausbauarbeiten tragen das Ihre zu dieser Entwicklung bei.

Insgesamt entwickelten sich die Börsen im April positiv. Nach Umrechnung in Schweizer Franken fallen die Gewinne aufgrund des schwächeren Dollar- und des leicht schwächeren Eurokurses allerdings eher bescheiden aus.

Performance

Die ungeprüfte Performance unserer Stiftung per 30. April 2021 betrug +4,01%. Dieses Ergebnis liegt deutlich über dem UBS-Index für Vorsorgeeinrichtungen von über 1 Milliarde CHF von 3,11%.

Per 30. April 2021 beläuft sich unser ungeprüfter Deckungsgrad auf 112,2%.

Per 14. Mai verzeichnen wir eine rückläufige Performance von (indikativ geschätzten) +3,33%. Tatsächlich stand die erste Maihälfte im Zeichen von Gewinnmitnahmen oder bestenfalls stagnierenden Kursen. Zu dieser Entwicklung gesellten sich weitere Erosionen des Dollarkurses, was die Performance der internationalen Anlagewerte belastet.

Delegiertenversammlung

Unsere ordentliche Delegiertenversammlung (Generalversammlung) wird per Videokonferenz abgehalten.

Es haben sich über 120 Delegierte angemeldet und wir freuen uns auf unsere gemeinsame virtuelle Sitzung.

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2020 sowie die statutarischen Berichte können auf unserer Website www.copre.ch abgerufen werden.

Jahresrechnung 2020


Die Jahresrechnung wurde durch den Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung (23. April 2021) einstimmig angenommen. Unsere Revisionsstelle hat ihren Bericht ohne Anmerkungen erstellt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erstellt.

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV stellt eine solide Finanzlage fest.

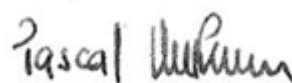
Bis anhin hat die zweite Säule die Coronakrise gut gemeistert. An ihrer jährlichen Medienkonferenz hielt die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) fest, dass der durchschnittliche Deckungsgrad der Pensionskassen 113,5% erreicht hatte und somit einen Höchststand seit der Gründung der OAK BV im Jahr 2012 aufwies – dies bei einer deutlichen Senkung der künftigen Zinsversprechen.

Im selben Zeitraum sind die technischen Zinsen im Schnitt um 3,2% auf rund 1,8% zurückgegangen. Schätzungen der OAK BV zufolge ist die durchschnittliche Umverteilung zulasten der aktiven Versicherten im Vergleich zum Vorjahr von CHF 7,2 Milliarden auf CHF 4,4 Milliarden zurückgegangen.

Ihnen allen, sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner, senden wir unsere besten Wünsche für Ihre Gesundheit und freundliche Grüsse. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht!



Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats



Pascal Kuchen
CEO